

Latein?! Warum!?

Information der Fachschaft Latein zur Sprachenwahl für SchülerInnen und Eltern

LATEIN – Mutter vieler Fremdsprachen

Etwa 280 Millionen Menschen sprechen eine romanische Sprache, deren Grundlage Latein ist: **Französisch Spanisch Italienisch Portugiesisch**
Auch Englisch steht in enger Beziehung zur Sprache der Römer: ca. 60 % des englischen Wortschatzes lassen sich von ihr ableiten.

<i>Lateinisch</i>	<i>Italienisch</i>	<i>Spanisch</i>	<i>Französisch</i>
vinum	vino	vino	Vin
amicus	amico	amigo	Ami

Es liegt also nahe, diese „Muttersprache“ als Grundlagensprache zu wählen. Ein vorangehender Lateinunterricht erleichtert das Erlernen moderner Fremdsprachen, ein nachfolgender Lateinunterricht fördert noch die Einsicht in die erlernte Sprache.

Was lernt man in Latein?

Im Lateinunterricht spricht man vorrangig deutsch, so dass der Bereich „mündliches Beherrschen einer Fremdsprache“ entfällt. Der Unterricht beschäftigt sich intensiv mit der Grammatik und den Inhalten lateinischer Texte. Beim Übersetzen von lateinischen Texten übt man genau hinzusehen, Wörter und Ausdrücke zu überprüfen und geeignete auszuwählen. So lernt man, wie eine Sprache funktioniert und trainiert zugleich auch die eigene Muttersprache. Diese andere Lehrmethode bedeutet aber auch, bereit zu sein, viele Vokabeln und grammatische Formen zu lernen. In den lateinischen Texten erfährt man etwas über die Alltagswelt der Römer und lernt ihre Geschichte und Denkweise kennen, man wird angeregt, über Probleme des Lebens nachzudenken.

Was man sonst noch lernt ...

Durch diese Arbeitsweise werden wichtige Arbeitstechniken gefördert:

- Beobachtungsgabe
- Konzentrationsfähigkeit
- Unterscheidungsvermögen
- Sorgfältiges Abwägen von Lösungen
- Sprachliche Kreativität

Latein und Europa

Das Lateinische und mit ihm die antike Kultur bilden die kulturellen und geistigen Grundlagen Europas. Im Lateinunterricht kann man erkennen, wo wir Europäer herkommen und was uns bis heute verbindet. Europäische Künstler und Schriftsteller nehmen bis in unsere Zeit immer wieder antike Stoffe und Motive auf und gestalten sie neu.

Das Latinum

Das Latinum ist ein bundeseinheitlich anerkannter Abschluss.

Das Latinum ist an vielen Universitäten und Hochschulen der Bundesrepublik Voraussetzung für das Studium bestimmter Fächer:

Deutsch Geschichte Fremdsprachen Philosophie Theologie

Zwar kann man Latinum auch noch auf der Universität erworben werden, aber es ist dort mit großen Schwierigkeiten verbunden.



Latein an der Europaschule Goethe-Gymnasium

An unserer Schule hat man in der Jahrgangsstufe 6 die Möglichkeit, sich für das Fach Latein zu entscheiden. Eine weitere Möglichkeit wird in der Jahrgangsstufe 8 geboten. Der erfolgreiche Abschluss ergibt im Zusammenhang mit dem Abiturzeugnis das „Latinum“. Die Qualifikation erreicht man bei mindestens ausreichenden Leistungen

- a) bei Latein ab 6 am Ende der 10
- b) bei Latein ab 8 am Ende der 11

Angesichts der weiten Verbreitung der romanischen Sprachen und der Tatsache, dass Latein für einige Studienfächer wichtig ist, scheint es sinnvoll, sich auf der Schule für das Fach Latein zu entscheiden.

Eine gute Wahl!

wünscht die Fachschaft Latein